



## Beschlussvorlage

## Drucksache Nr. 162/2013

Beratungsfolge			Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Bauausschuss	ja	23.09.2013			

### Neubeschaffung Gebäudeleitsystem Stadthalle Biberach

#### I. Beschlussantrag

Der Bauausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Neubeschaffung des Gebäudeleitsystems in der Stadthalle Biberach mit voraussichtlichen Kosten von netto 137.000 €.

#### II. Begründung

##### 1 Austauschnotwendigkeit

Bei der Stadthallensanierung im Jahr 2002 wurde das Gebäudeleitsystem "Unigr" der Fa. Siemens eingebaut. Solche Systeme haben einen Systemzyklus d.h. Weiterentwicklung und Ersatzteilgarantie ab Markteinführung von ca. 25-30 Jahren. Das System "Unigr" wurde 1988 am Markt eingeführt.

Die eingebaute Hardware hat eine Lebensdauer von ca. 15 Jahren.

Die Fa. Siemens hat nun für das System "Unigr" die Ersatzteillieferung abgekündigt d.h. Ersatzteile sind nicht mehr erhältlich. Eine Umstellung auf neue Betriebssysteme wie Windows 7 oder 8 findet nicht mehr statt.

##### 2 Vorgehensweise

Die Gebäudeteiltechnik der Stadthalle soll durch ein aktuelles System Siemens S 7 (Standard bei der Stadt Biberach und auch Standard bei der Industrie) ersetzt werden. Die Verkabelung kann weitgehend erhalten werden. Der Austausch der veralteten Komponenten ist im laufenden Betrieb möglich.

Die ausgebauten Komponenten werden als Ersatzteile für die "Unigr-Anlage" im Museum aus dem Jahr 1995 verwendet, um dort die Restlaufzeit zu verlängern.

Obwohl die Anlage im Museum einige Jahre älter ist, ist es sinnvoll, zuerst die Gebäudeleittechnik in der Stadthalle zu erneuern. In der Stadthalle sind bei jeder Veranstaltung unterschiedliche Anforderungen an Wärme und Klima zu bewältigen. Ein Handbetrieb in der Stadthalle bei Ausfall der GLT ist nicht möglich. Im Museum kann notfalls für kurze Zeit auf Handbetrieb gefahren werden, da hier die Nutzung über lange Zeit gleich abläuft. Die neueren Module des Museums sind technisch bedingt nicht in der Stadthalle einsetzbar.

Die Leistung wird öffentlich ausgeschrieben. Der Einbau soll Ende des Jahres erfolgen.

### **3 Umfang**

Für Kälte, Heizung, Lüftung und Brandschutzklappen ist die Hardware für insgesamt ca. 400 Datenpunkte im Hallen- und Gastrobereich auszutauschen.

Der Hardwareanteil am Gesamtaufwand von netto 137.000 € beträgt voraussichtlich ca. 70%.

Der Rest entfällt auf das Umprogrammieren der Gebäudeleittechnik und des Anschlusses auf das Zentrale Energiemanagement sowie Schulungen und Einweisungen.

### **4 Finanzierung**

Die Maßnahme ist im Haushaltsplan 2013, Anlage 3 unter 1.8400.500000 mit 137.000 € eingeplant.

Robert Walz